







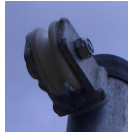
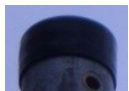


Hardthausen, den 15.01.2008

Montageanleitung MINI-VARIO-SONNENSEGEL

Lieferumfang:

Standpfosten Ø 60 mm			
	Pf. 1 = Länge 3450 mm	15 – 20 kg je Pfosten	
	Pf. 2 = Länge 2950 mm		
	Pf. 3 = Länge 2950 mm		
	Pf. 4 = Länge 2700 mm		
	Pf. 5 = Länge 3700 mm		
	Pf. 6 = Länge 3700 mm		
Wickelrolle Ø 90 mm 6150 mm lang vormontiert, Sonnensegel aufgerollt,	2 Stück		ca. 70 kg je Rolle
Lagerbock mit Trägerbolzen	4 Stück		
Schotklemme	2 Stück		
Sattelscheibe Polyamid	16 Stück		
Niro-Sicherungsring Welle Ø 40 mm	8 Stück		
Niro Spannhülse Ø 3 x 30 mm	4 Stück		
6-Kt-Mutter verz. M16	4 Stück		
6-Kt-Schraube M10 x 35 mm	16 Stück		
Federring Ø 10,5 mm	16 Stück		
Seilrolle mit Seilrollenhalter	4 Stück		
Abschlußkappe Ø 60 mm schwarz	6 Stück		

Platzbedarf:

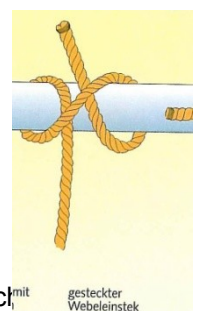
Nach Zeichnung Nr.: 07042911

Benötigte Hilfsmittel:

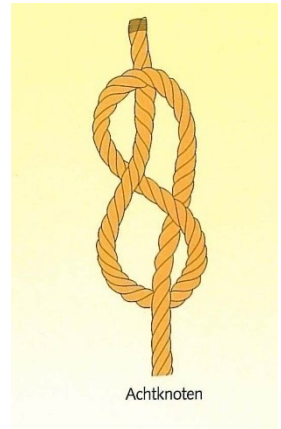
Bockleiter ca. 2 m
Massband
Wasserwaage, Schaufel, Spaten, etc...
Bohrmaschine mit Spiralbohrer Ø 3 mm
Div. Maulschlüssel
Div. Imbusschlüssel
Hammer 200g
Kunststoffrohr Ø 100 mm 700 mm lang 6 Stück

Montage Beginn:

1. Stichmasse der Pfosten 1-6 auf dem Boden mit Kreide, Markierfarbe oder Heringen ... nach Zeichnung einmessen.
2. Fundamente ausschachten (50 x 50 x 70 cm tief)
3. Kunststoffrohr in Fundament senkrecht einstellen, ausrichten und fixieren, das Fundament mit „Beton C25“ bis 20 cm unter Oberkante Boden auffüllen und verdichten, der Rest bis zur Oberkante wird mit Erde aufgefüllt.
4. Nach einer Abbindezeit von 4-5 Tagen kann mit dem Aufbau des Sonnensegels begonnen werden.
5. Pf. 1,2,3 in die Leerrohre stellen
6. Kontermutter M16 auf die Gewinde der Wickelrolle drehen
7. Vormontierte Lagerböcke mit Trägerbolzen Ø 40 mm x 70 mm lg. auf die Gewinde der Wickelrolle drehen, so dass das Gewinde mit der Hinterkante des Trägerbolzens bündig ist.
8. Wickelrolle von Hand oder mit entsprechendem Hebegerät (Ladekran od. Bagger) hoch heben, so dass der Lagerbock mit PA-Sattelscheibe, Federring und 6-Kant-Schraube M10 x 40 mm am Pfosten festgeschraubt werden kann.
9. Jetzt die Pfosten mit der Wasserwaage senkrecht stellen, gegebenenfalls kann an dem Gewinde der Wickelrolle der Abstand noch etwas eingestellt (justiert) werden **ACHTUNG DAS GEWINDE DER WICKELROLLE MUSS MINDESTENS 25mm IN DEN TRÄGERBOLZEN EINGEDREHT SEIN!** Den Hohlraum zwischen Leerrohr und Pfosten mit erdfeuchtem Beton oder Splitt (Körnung 7-11mm) ausfüllen und verdichten.
10. Mit dem Spiralbohrer Ø 3mm und Bohrmaschine, das im Trägerbolzen vorgebohrte Loch durchbohren, Niro-Spannhülse Ø 3 mm x 30 mm als Gewindegewindestecker in die Bohrung mit Hammer einschlagen, danach Kontermutter M16 gegen den Trägerbolzen kontern (anziehen).
11. Die Pfosten 4,5 und 6 in die Leerrohre stellen, mit Wasserwaage ausrichten, so drehen, dass die vormontierten Seilrollen zur Mitte der Wickelrolle zeigen, mit Beton oder Splitt (Körnung 7-11mm) auffüllen und verdichten.
12. Zur Vorspannung drehen sie nun die Wickelrolle 20 mal um ihre eigene Achse



13. Das mitgelieferte Tau mit Niro-Schäkel M10 an Sonnensegelecke Pf.5 befestigen, das Tauende von unten durch die Seilrolle am Pf.5 schieben und mit dem Tau über die Wickelrolle an die Sonnensegelecke Pf.4, Niro-Schäkel M10 an der Sonnensegelschleufe anbringen, Tauwerk spannen und das Tau wie abgebildet mit einem Webleinsteg am Schäkel festmachen.
14. Das Tauende zum Pf.4 über die Seilrolle von oben nach unten führen und in die Schotklemme einhängen.
15. Damit das Tau beim einrollen des Sonnensegels nicht aus der Seilrolle rutscht, ca. 1 m vor dem Seilende einen Achtknoten anbringen.
16. Für das Einhängen des zweiten Sonnensegels die Schritte 12 – 15 wiederholen. Aus Pf.5 wird Pf.6.



Bedienungsanleitung MINI-VARIO-SONNENSEGEL

Das Sonnensegel wird mit einem Seilzug aus- und eingerollt.
Durch ziehen am Zugseil, siehe rechtes Bild, wird das aufgerollte Sonnensegel von der Wickelrolle abgerollt, dabei spannt sich im Inneren der Rolle ein Gummimotor, der beim loslassen des Tau's das Sonnensegel selbsttätig einrollt.
Sobald sie das Sonnensegel ausgezogen haben führen sie das Tau in die V-förmige Kerbe der Schotklemme ein, durch nachlassen der Spannung am Zugseil verkeilt sich dieses in der Schotklemme und das Sonnensegel ist arretiert.

Zum einrollen des Sonnensegels fassen sie das Zugseil unterhalb der Schotklemme an und ziehen das Tau nach unten, durch die Zugbewegung gibt die Schotklemme das Tau frei, und das Sonnensegel rollt sich durch langsames nachführen des Zugseil's selbsttätig ein.

Sonnensegel eingerollt



Pfosten mit Zugseil und Schotklemme



Sonnensegel ausgerollt



Wartungshinweis

Sandkastenabdeckungen, Sandkastenabdeckung + Sonnenschutz, Sonnensegel und VARIO-SONNENSEGEL

Nach spätestens 3 Tagen „**ALLE**“ Lager und Aufhängeverbindungen auf festen Sitz prüfen gegebenenfalls nachziehen. Die Lager sind wartungsfrei und je nach Benutzungsgrad regelmäßig auf eventuellen Verschleiß zu prüfen!
Ein gelegentliches einsprühen der Kunststoffrollen ist empfehlenswert!

Wir möchten darauf hinweisen, dass bei starker Beanspruchung der Anlage verstärkte Durchsichten und / oder Wartungen vorzunehmen sind.

Außerdem ist darauf zu achten, dass die Anlage bei unvollständiger Installation oder Zerlegung wie auch während Reparatur- bzw. Wartungsarbeiten entsprechend abzusperren ist!

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können sie uns jederzeit **telefonisch unter Tel.: 07139 / 7183** erreichen.

Pflegehinweis

Durch Schadstoffe in der Luft oder Laub umliegender Bäume, das sich auf dem Sonnensegel absetzt, kann das Kunststoffgewebe angegriffen werden, so dass das Gewebe im Laufe der Zeit porös und brüchig werden kann.

Damit ihr Sonnensegel lange erhalten bleibt, empfehlen wir das Gewebe einmal jährlich mit dem Hochdruckreiniger oder mit dem Schrubber und einem neutralen Reinigungsmittel zu waschen.

Wartungsanleitung

Sandkastenabdeckungen, Sandkastenabdeckung + Sonnenschutz, Sonnensegel und VARIO-SONNENSEGEL

halbjährlich:

1. Standfestigkeit der Pfosten und Fundament überprüfen.
2. Sämtliche Verbindungselemente auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen beschädigte Teile auswechseln.

monatlich:

3. Seile und Gummiexpander auf Verschleiß, Abrieb, Überdehnung und andere Beschädigungen überprüfen, ggf. auswechseln.
4. Bewegliche Metallteile wie Lager, Seilrollen usw. auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln.

Es wird empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch Benutzung, Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellt.

Bei Mängeln die die Sicherheit beeinträchtigen, muß schnell gehandelt werden, entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen der Anlage.

Wartung und Instandsetzung sind nur durch sachkundige Personen durchzuführen.

Allgemein gilt:

eine regelmäßig kontrollierte Anlage kann nicht so beschädigt sein, das es gefährlich wird.

Vorausgesetzt die regelmäßigen Kontrollen ziehen bei entdeckten Mängeln auch eine Reparatur nach sich.

Die Konstruktion ist nicht für Bauwerkslasten nach DIN 1055 Teil 4 (Wind) und Teil 5 (Schnee) ausgelegt. Das Sonnensegel ist daher bei entsprechenden Wetterlagen abzunehmen bzw. absenken oder einrollen. Es ist dementsprechend von einem beaufsichtigten Betrieb auszugehen. Bei Sturmgefahr ist der Bereich von Personen zu räumen. Das Sonnensegel ist abzunehmen, andernfalls besteht die Gefahr der Zerstörung.